



GAY PRIDE-AKTIVITÄTEN FÜR HOMOS UND HETEROS

Kanaren: Referenzadresse für sexuelle Freiheit

Die 16. Maspalomas Gay Pride 2017 ging im Mai mit einem neuen Rekord von über 200.000 Besuchern zu Ende. Das sind rund 70.000 mehr, als noch im letzten Jahr. „Wir sind sehr zufrieden mit den Resultaten, die wir in diesem Jahr erzielt haben.“

Neben der Rekordteilnehmerzahl gehört dazu auch die Tatsache, dass es keine nennenswerten Zwischenfälle gab und alles gut geklappt hat“, resümierte der Präsident der Freedom Association LGTB, Fernando Ilarduya. Neben den Festival-Besuchern aus Großbritannien und Deutschland gesellten sich in diesem Jahr Touristen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kanada, Russland und den USA dazu. Die Maspalomas Gay Pride ist mehr als nur eine gigantische Party. Sie ist ein Ausdruck für den Kampf um Gleichberechtigung der Homo-, Bi- und Transsexuellen (LGTB). Die Bewegung begann 1979 in New York. In diesen 38 Jahren hat sich in der Toleranz gegenüber der Homosexualität viel getan, aber es bleibt immer noch viel zu tun, um eine völlige Normalisierung herbeizuführen. „Unser Ziel der Sichtbarkeit ist erreicht und wir haben es geschafft, ein Fenster der Hoffnung für die Menschen zu öffnen, die in einem Land leben, in dem Homosexualität nicht akzeptiert wird. Wir lassen sie wissen, dass die Pride ein Ort ist, an dem sie frei sein können“, erklärte Ilarduya. Die Maspalomas Gay Pride zählt nicht zuletzt wegen des Traumwetters zu den beliebtesten Zielen der Szene.



Die Gay Pride von Maspalomas ist eine Referenzadresse. In diesem Jahr erneut ein voller Erfolg.

„Zweifelhafte ist die Gay Pride eine gehörige Finanzspritze für unsere Unternehmen, vor allem in Playa del Inglés. Jeder profitiert davon – von den großen Hotels bis hin zu den kleinen Geschäften und Transportdiensten. Während des ganzen Monats Mai war die Gemeinde Mogán beispielsweise komplett ausgebucht. Wir schätzen, dass diese Gäste in zehn Tagen rund 100 Millionen Euro auf der Insel ausgegeben haben“, erklärte der Tourismusbeauftragte von San Bartolomé de Tirajana, Ramón Suarez.

Orgullo LGBTI 2017

Noch bis Ende Juni gibt es auf der Insel Teneriffa Aktivitäten, organisiert vom Kollektiv Algarabía, das sich seit 2004

für Lesben, Gays, Bi-, Trans- und Intersexuelle einsetzt. „Wir müssen eine Botschaft an die kanarische Gesellschaft senden, um eine gerechte, vielseitige und führende Gesellschaft Schritt für Schritt umzusetzen. Es wird Gesprächsrunden, Vorträge, Musik und Kultur geben“, erklärte Algarabía-Präsident Charlie Marrero. Er begrüßte, dass die Zeitspanne für verschiedene Programmpunkte vom 17. Mai bis zum 28. Juni auf über einen Monat verlängert wurde und viele politische Vertreter ihre Teilnahme zugesagt haben. „Teneriffa verwandelt sich gerade in eine der wichtigsten Regionen in Bezug auf Toleranz und Stolz in der LGBTI-Szene. Insgesamt 53 Aktivitäten in Santa Cruz, La Laguna, Santa Úrsula, Puerto de la Cruz, Granadilla de

Abona, San Miguel de Abona, Arona, Adeje, Guía de Isora und Santiago del Teide gehören zum umfassenden Aktionsprogramm. Die Pride-Bewegung steht unter dem Motto „Menschenrechte machen den Unterschied“. Das Programm selbst ist vielseitig. So zum Beispiel die Pride-Partys in Santa Cruz, die am 3. und 23. Juni ab 23 Uhr in der HG Disco Bar und am 9. und 24. Juni ab 23 Uhr in der Galeón Lounge stattfinden. Am 24. Juni wird es eine Demonstration für Stolz, Respekt und Toleranz von der Plaza Weyler bis zur Plaza España geben. Am 28. Juni, dem diesjährigen Christopher Street Day, wird um 11 Uhr am Rathaus von Santa Cruz die Fahne der LGBTI gehisst. Christopher Street Day ist immer am letzten Samstag im Juni. Er erinnert an

den ersten Aufstand der Homosexualität in New York gegen Polizeiwillkür, Diskriminierung und gewalttätige Razzien in einschlägigen Lokalen. In Santa Úrsula wird im Sportkomplex La Quinta eine Wasserpolo-Partie gegen Homophobie ausgetragen und in La Laguna wird am 28. Juni um 20 Uhr in einer großen Gala der Rosario-Miranda-Preis vergeben. Im Süden Teneriffas findet zum Beispiel am 10. Juni das Kinofestival CanBeGay im Museo El Capitán in San Miguel de Abona statt und am 27. Juni wird im Fußballstadion von Adeje ein Frauenfußballspiel zwischen dem UD Granadilla Egatesa und dem CD Costa Adeje angepfiffen. In der gesamten Zeit gibt es zahlreiche Veranstaltungen in verschiedenen Lokalen, die sich dafür einsetzen, dass Mensch als Mensch gesehen und respektiert wird, unabhängig von seiner sexuellen Orientierung. Selbst in den Schulen wird auf dieses Thema gezielt eingegangen. Die junge Generation soll möglichst vorurteilsfrei die verschiedenen Formen der Sexualität kennenlernen.

ARN Culture & Business Pride

Vom 5. bis 11. Juni sorgt die ARN Culture & Business Pride über Workshops, Begegnungs-Brunchs und andere Aktivitäten für einen kulturellen und menschlichen Austausch. Immer zum Sonnenauf- und -untergang werden Gesprächsrunden mit bekannten Persönlichkeiten der Szene unter der siebenfarbigen Regenbogenfahne ange-

boten. So zum Beispiel mit der ehemaligen isländischen Ministerin Jóhanna Sigurðardóttir, Shehnila Mohamed von Out Rights Africa, Violeta Assiego, Carla Antonelli und Nacho Vidal. Krönender Abschluss ist am 11. Juni das große ARN Music Festival, das von 9 bis 21 Uhr für interessante musikalische Unterhaltung mit Gruppen, die zum Teil zum ersten Mal auf den Kanaren auftreten, sorgt. Auf dem Programm stehen die britische Gruppe „Morcheeba“, Pop-Ikone Marc Almond, die amerikanischen „The Weather Girls“, Martha Wash und Izora Armstead mit ihrem Evergreen „It's raining Men“ sowie die britischen Brüder Richard und Fred von der Gruppe „Right said Fred“. Weiteres Highlight ist die kanarische Trans-Künstlerin Alicia Ramos



Eines der musikalischen Highlights: die britische Gruppe „Right said Fred“.

mit ihrer Band „Brutiful“ und Liedern gespickt mit satirischen und sozialkritischen Inhalten. Aus Brasilien reist „LaBaq“ an, die 2016 mit ihrem ersten Album debütierten und inzwischen eine Referenz für unabhängige Musik sind. Außerdem mit dabei „Juana La Cubana“ und „Coreón Dú“. Der Eintritt zum Festival, das explizit heterofreundlich ist, ist kostenlos. ■

DER DACH UND AUSBAU PROFIT
TECHOS Y REFORMAS PROFESIONAL
VERKAUF UND ANWENDER VON KEMPER-SYSTEM-PRODUKTEN

C/ La Sabina 31 A / Casa 3
Barrio Buen Paso
38430 Icod de los Vinos / Teneriffa

Tel./Fax 922 81 32 18 Mobil 630 42 97 93

Michael Eisen, Bautechniker
m.eisen@freenet.de

DACHDECKERARBEITEN ALLER ART
DACHABDICHTUNGEN

MAURER UND ROHBAUARBEITEN
MALER- UND GIPSERARBEITEN
UMBAUARBEITEN ALLER ART
KOMPLETTANIERUNGEN

Ihr Steuerbüro von A bis Z

- Firmen- & Geschäftsgründungen
- Finanz- & Lohnbuchhaltung, Bilanzen
- Beantragung von NIE und Residencia
- Abwicklung von Immobilienkauf & -verkauf
- Erbschaftsangelegenheiten
- Ummeldung & Import von Fahrzeugen
- Steuerklärungen für Residente & Nicht-Residente
- Behördengänge aller Art

CC La Cupula, Local 108, Puerto de la Cruz • Tel. 922 370 775
Fax. 922 389 140 • Email: info@abisz.biz • www.abiszconsulting.com



© 2014 FLN

Sunset Happy Hour in der SIAMMALL
TÄGLICH 19 bis 21 Uhr
Mai & Juni

WÖCHENTLICHE VERLOSUNG
"Sunset Happy Hour"

Sonderangebote: LIZARRAN, DULCINEA, NOODLE, BLEND

SIAMMALL
ccsiammall.com